



Spielanleitung • Rulebook • Règle du jeu
Spelregels • Instrucciones • Istruzioni



Meine ersten Spiele



Waldfreunde



Forest Friends • Amis de la forêt
Bosvriendjes • La Pandilla del Bosque
Nascondino nel bosco

Copyright **HABA** - Spiele Bad Rodach 2022

Meine ersten Spiele

Waldfreunde

Zwei memomäßige Schau-Genau-Suchspiele zum Benennen und Entdecken für 1–4 Kinder ab 2 Jahre.

Autor: Markus Nikisch
Illustration: Martina Leykamm
Redaktion: Lea Berger
Spieldauer: je Spiel 5 – 10 Minuten




Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Spiel aus der Reihe **Meine ersten Spiele** entschieden haben. Sie haben eine gute Wahl getroffen und eröffnen Ihrem Kind damit viele Perspektiven, sich spielerisch zu entwickeln. Diese Anleitung bietet viele Tipps, wie Sie das Spielmaterial mit Ihrem Kind entdecken können. Beim Spielen werden unterschiedliche Fähigkeiten und Fertigkeiten Ihres Kindes gefördert: Auge-Hand-Koordination, Sprache und insbesondere das genaue Schauen sowie das Gedächtnis. So werden die Kinder stetig gefordert, verlieren dabei aber nicht den Mut. Vor allem macht das Spielen eines: viel Spaß! Lernen geht ganz nebenbei und fast von allein.

Viel Vergnügen beim gemeinsamen Spielen und Entdecken wünschen

Ihre Erfinder für Kinder

Vor dem ersten Spiel

Bitte entfernen Sie die Banderole und drücken Sie das Spielmaterial vorsichtig aus den Tableaus. Die Banderole und alle mit  gekennzeichneten Pappreste müssen sicherheitshalber entsorgt werden. Sie werden für das Spiel nicht benötigt.

Spielinhalt

3-D-Wald (bestehend aus 2 Steckkreuz-Elementen, 4 Seitenwandelementen und 1 Sternenhimmel)
 1 Mia Maus
 8 Holzsterne
 8 Tierplättchen
 1 Spielanleitung

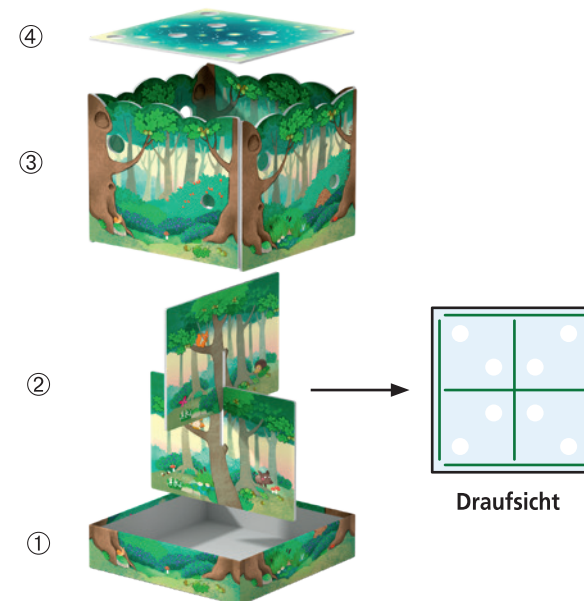


Suchen Sie sich zum Spielen einen hellen Ort aus, damit genügend Licht durch die Löcher in den 3-D-Wald fällt.

Zusammenbauen des Waldes

Halten Sie das ausgelöste Spielmaterial bereit (s. Abb. Spielmaterial).

Legen Sie den Schachteldeckel beiseite und stellen Sie den Schachtelboden vor sich hin (1). Stecken Sie anschließend die beiden Steckkreuz-Elemente ineinander (2) und stellen Sie das so entstandene Steckkreuz in den Schachtelboden. Nun stecken Sie die 4 Seitenwandelemente zwischen Steckkreuz und Bodenwände (3). Die Seiten mit dem HABA-Logo zeigen dabei nach innen. Legen Sie zum Schluss den Sternenhimmel auf das Steckkreuz (4).



Mia Maus und ihre Freunde spielen im Wald verstecken. Schau durch die Gucklöcher im Wald und hilf Mia Maus beim Suchen! Hat es nicht eben erst da hinter dem Baum geraschelt? Und in dieser Pfütze sind Fußspuren: Zu wem die wohl gehören? Findest du Ronja Reh, Suri Siebenschläfer und den Rest der Rasselbande im dichten Blättergestrüpp?

Freies Spiel und Details entdecken

Im freien Spiel beschäftigt sich Ihr Kind mit dem Spielmaterial. Spielen Sie mit! Entdecken Sie zusammen die Abbildungen des Spielmaterials und sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber. Fragen Sie ihr Kind, was es erkennt und wie es genannt wird. Ein Beispiel: „*Welches Tier krabbelt auf dem Boden?*“ Reden Sie mit ihm, welche Tiere es schon im Wald gesehen oder gehört hat. So sind Sie mit Ihrem Kind schon mitten im Rollenspiel.



Spiel 1: Kleine Wald-Entdecker

Ein erstes Schau-Genau-Spiel

Mia Maus macht sich zum ersten Mal auf, den Wald zu entdecken. Sie ist ganz erstaunt, was es dort alles zu sehen gibt. Die Vögel zwitschern, die Frösche quaken und im Ameisenhaufen herrscht geschäftiges Treiben. Es gibt so viel zu entdecken, sodass Mia ganz viele Fragen hat. Kennst du die Antworten?

Bevor es losgeht

Stellen Sie den aufgebauten Wald auf den Fußboden. Setzen Sie sich mit Ihrem Kind um den Wald herum. Verteilen Sie zusätzlich 5 Sterne so auf dem Himmel, dass sie keines der Löcher verdecken. Übriges Spielmaterial wird nicht benötigt und kommt in den Schachteldeckel.

Jetzt geht's los

Ein Kind bekommt Mia Maus. Lesen Sie eine Aufgabe vor. Das Kind sucht nach der Lösung. Die richtige Antwort ist manchmal auf den Außenwänden, manchmal auch nur durch die Gucklöcher sichtbar. Findet das Kind nicht sofort die richtige Antwort, helfen Sie ihm. Hat das Kind die Lösung gefunden, bekommt es einen Stern und legt ihn vor sich. Mia Maus wird an das nächste Kind weitergegeben. Dieses ist jetzt an der Reihe.

- 1) *Wo wohnen die fleißigen Bienen?*
- 2) *Welche Farbe hat der Schmetterling?*
- 3) *Wohin laufen wohl die Ameisen?*
- 4) *Wie viele Eier liegen im Vogelnest hoch oben in der Astgabel?*
- 5) *Welches Tier sitzt auf dem Stein und genießt die Sonne?*
- 6) *Was für Nüsse wachsen an den Bäumen?*
- 7) *Welches Tier fliegt emsig um den Teich herum?*
- 8) *Welche Früchte wachsen an den Büschen?*
- 9) *Welche Pilze kann man nicht essen?*
- 10) *Entdeckst du den Käfer, der sich bei den Wurzeln versteckt?*
- 11) *Wovon träumt der Fuchs in seinem Winterschlaf?*
- 12) *Wo ist die Eule und was für ein Geräusch macht sie?*

Ende des Spiels

Wurden alle 5 Sterne eingesammelt, ist das Spiel zu Ende. *Das habt ihr gut gemacht!*



Natürlich können Sie sich auch noch weitere Aufgaben ausdenken.

Spiel 2: Verstecken spielen

Ein Schau-Genau-Memo-Spiel

Mia Maus hat viele tolle Tierkinder im Wald kennengelernt. Jetzt spielen sie gemeinsam zwischen den Bäumen verstecken. Doch für Mia ist es gar nicht so leicht, alle Tiere zu finden. Hilf ihr beim Suchen! Weißt du, welches Tier sich wo versteckt hat?



Bevor es losgeht

Stellen Sie den aufgebauten Wald auf den Fußboden. Setzen Sie sich mit den Kindern um den Wald herum. Verteilen Sie zusätzlich alle Sterne so auf dem Himmel, dass sie keine der Löcher verdecken. Zu guter Letzt legen Sie die Tierplättchen mit den Tiermotiven nach oben in einem Kreis um den Wald herum aus und platzieren Sie Mia Maus auf einem beliebigen Plättchen.

Jetzt geht's los

Vor Beginn des Spiels dürfen alle in zwei beliebige Löcher schauen. Jedes Kind merkt sich gut, welches Tier wo zu sehen war. Wer zuletzt im Wald war, beginnt und bewegt Mia Maus im Uhrzeigersinn ein Tierplättchen weiter.

Fragen Sie das Kind: „Welches Tier sucht Mia gerade? Weißt du, hinter welchem Loch es sich versteckt?“

Das Kind nennt das Tier, welches es auf dem Plättchen sieht. Nun überlegt es, hinter welchem Loch sich das Tier verstecken könnte. Es sucht sich das Loch aus, hinter dem es das Tier vermutet und schaut hindurch.

Hinter dem Loch versteckt sich das gesuchte Tier?*Super, gut gemacht!*

Die anderen Kinder dürfen auch durchgucken, um es zu kontrollieren.
Das Kind darf sich zur Belohnung einen Stern vom Sternenhimmel nehmen.

Hinter dem Loch versteckt sich ein anderes Tier?*Schade, aber nicht so schlimm.*

Das Kind sagt laut, welches Tier es sieht. Alle merken sich, welches Tier sich hinter dem Loch versteckt. Hindurchgucken dürfen die anderen Kinder aber nicht.

Das Spiel wird schwieriger, wenn das Kind nicht laut ansagt, welches Tier es gerade hinter dem Loch gesehen hat.



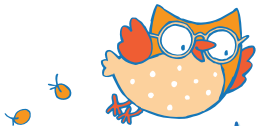
Anschließend ist das nächste Kind im Uhrzeigersinn an der Reihe und zieht Mia Maus zum nächsten Plättchen.

Ende des Spiels

Das Spiel endet, sobald alle Sterne vom Himmel geholt wurden. Die Kinder stapeln nun ihre gewonnenen Sterne aufeinander. Das Kind mit dem höchsten Sternenturm gewinnt.

Variante: Spuren lesen

Die Tierplättchen werden mit der Spurensseite nach oben ausgelegt.
Wenn Mia Maus weitergezogen wird, rät das Kind zuerst, welches Tier sich hinter der Spur verbirgt.
Anschließend darf das Kind das Tier im Wald suchen.



Am Anfang werden die Kinder noch nicht wissen, welches Tier sich hinter welcher Spur verbirgt. Aber mit der Zeit werden die Kinder darin besser. Dann ist es auch möglich, das Kind nur suchen zu lassen, wenn es der Spur das richtige Tier zugeordnet hat. Zu Beginn ist das aber noch zu schwer.

Liebe Kinder, liebe Eltern,

unter <https://www.haba-play.com/ersatzteile> können Sie ganz einfach nachfragen, ob ein verlorengegangenes Teil des Spielmaterials noch lieferbar ist.

My Very First Games

Forest Friends

Two memory, observation, naming and discovery games for 1 to 4 children ages 2 years and older.

Game Designer: Markus Nikisch
Illustrator: Martina Leykamm
Game Developer: Lea Berger
Playtime: each game 5-10 minutes

**Dear Parents,**

We're happy that you have chosen this game from the **My Very First Games** series. You have made a good choice and have given your child the gift of many perspectives that will help them develop through play. This rulebook will offer you plenty of tips for how you can discover the game components with your child. Children develop various skills and abilities during play, including hand-eye coordination, language and, in particular, precise observation and memory. This allows children to be consistently challenged without losing heart. Above all, playing is a lot of fun! Learning happens naturally and almost on its own.

Wishing you lots of fun while playing and discovering together,

Your Inventors for Children

Before the First Game

Please remove the sleeve and carefully press the game components out of the punchboards. The sleeve and the frame of the punchboard with the  must be disposed of for safety reasons. They are not needed for the game.

Game Components

3D forest (consisting of 2 interlocking cross supports, 4 side walls and 1 starry sky)
1 Mia Mouse
8 wooden stars
8 animal tiles
1 rulebook

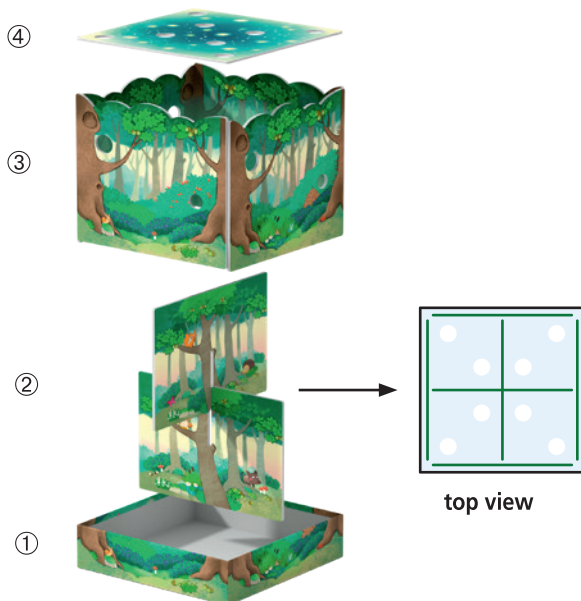




Choose a bright place to play, so that enough light falls through the holes in the 3D forest.

Assembling the Forest

Gather the forest pieces that you removed from the punchboards (see game material pictured). Put the box lid aside and place the box base in front of you (1). Then insert the two interlocking cross supports into each other (2) and place the created cross in the box base. Now insert the 4 side walls, between the interlocking cross-support's edges and the box base walls (3). The sides with the HABA logo point inwards. Finally, place the starry sky on top of the interlocking cross-support (4).



Mia Mouse and her friends play hide and seek in the forest. Look through the peep holes in the forest and help Mia Mouse search! Wasn't there just a rustle behind the tree? And there are footprints in this puddle. Who could they belong to? Maybe Ronja Deer, Suri Dormouse, and the rest of the gang in the dense leafy undergrowth?

Discover Free Play and Details

Your child can engage with the game materials during free play. Play along! Discover the pictures on the game materials together and talk to your child about them. Ask your child what they recognize and encourage them to name things. One example: *"Which animal crawls on the ground?"* Talk to them about which animals they have already seen or heard in the forest. And just like that you're already role playing with your child. .

Game 1: Little Forest Explorers

A first observation game

Mia Mouse sets out to discover the forest for the first time. She's amazed at how much there is to see. The birds chirp, the frogs croak, and the ant mound is bustling with activity. There's so much to discover, and Mia has a lot of questions. Do you know the answers?

Before Starting

Place the setup forest on the floor. Sit with the children around the forest. Place 5 wooden stars on the sky in such a way that they do not cover any of the holes. The remaining game components are not needed and can be placed in the box lid.

Now Let's Get Started

One child gets Mia Mouse. Read out a task. The child searches for the solution. Sometimes the correct answer is visible on the outer walls, sometimes only through the peep holes. If the child can't find the correct answer, help them. Once the child has found the solution, they receive a star and place it in front of them. Mia Mouse is passed on to the next child. It's now their turn.

- 1) *Where do the busy bees live?*
- 2) *What color is the butterfly?*
- 3) *Where are the ants going?*
- 4) *How many eggs are in the bird's nest high up in the tree fork?*
- 5) *Which animal is sitting on the stone enjoying the sun?*
- 6) *Which nuts are growing on the trees?*
- 7) *Which animal is flying busily around the pond?*
- 8) *Which fruits grow on the bushes?*
- 9) *Which mushrooms shouldn't be eaten?*
- 10) *Can you spot the beetle hiding in the tree roots?*
- 11) *What does the fox dream about when it hibernates?*
- 12) *Where is the owl and what noise does it make?*

End of the Game

The game is over once all 5 stars have been collected. *You did well!*



You can naturally also come up with other tasks.

Game 2: Play Hide and Seek

An observation memory game!

Mia Mouse has met many great young animals in the forest. Now they're playing hide and seek between the trees. But it's not easy for Mia to find all the animals. Help her search! Do you know which animal is hiding where?



Before Starting

Place the setup forest on the floor. Sit around the forest with the children. Place all the wooden stars on the sky in such a way that they do not cover any of the holes. Finally, place the animal tiles with the animal pictures facing up in a circle around the forest and place Mia Mouse on a tile of your choice.

Get started

Before starting the game, everyone may look into any two holes. Every child tries to remember which animal is where. Whoever was last in a forest goes first and moves Mia Mouse one animal tile forward in a clockwise direction.

Ask the child: "Which animal is Mia looking for now? Do you know which hole you can see it hiding through?"

The child names the animal that they see on the tile. Now it's time to think about which hole they can see the animal through. They choose the hole they think the animal is hiding in and look through it.

Is the animal you're looking for hiding in that hole?

Fantastic, good job!

The other children may also look through to check. The child can take a star from the starry sky as a reward.

Is there a different animal hiding in that hole?

Oops, that isn't the right spot.

The child clearly says which animal they see. Everyone tries to remember which animal is hiding in the hole. But the other children may not look through.

The game can be made more difficult if the child does not say which animal they have just seen through the hole.



Then the next child in a clockwise direction takes their turn and moves Mia Mouse to the next tile.

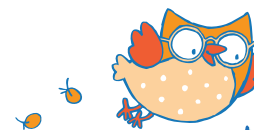
End of the Game

The game ends when all the stars have been taken from the sky. The children now stack the stars they won on top of each other. The child with the highest star stack wins.

Reading Tracks Variant

The animal tiles are placed with the track side facing up.

When Mia Mouse is moved forward, the child first guesses which animal is hiding behind the track, on the other side of the tile. Then the child can look for the animal in the forest.



Children will not initially know which animal is behind which track, but they will learn over time. Later it is also possible to have the child search only if they have guessed the correct animal for the track. This is too difficult at the start, and should be used after they're very familiar with the game.

Dear Children and Parents,

At <https://www.haba-play.com/ersatzteile> it's easy to ask whether a missing part of a toy or game can still be delivered.

Mes premiers jeux

Amis de la forêt

Deux jeux d'observation et de mémoire pour nommer et découvrir les animaux pour 1 à 4 explorateurs à partir de 2 ans.

Auteur : Markus Nikisch
Illustration : Martina Leykamm
Rédaction : Lea Berger
Durée de jeu : 5 à 10 minutes par jeu




Chers parents,

Nous sommes ravis que vous ayez choisi ce jeu de la série **Mes premiers jeux**. Vous avez fait un bon choix et allez permettre à votre enfant de grandir et évoluer dans un environnement ludique. Ce livret vous donne de nombreux conseils pour faire découvrir les accessoires de jeu à votre enfant. En jouant, vous stimulerez différentes compétences et aptitudes de votre enfant : la coordination main-œil, le langage et surtout l'observation précise et la mémoire. Ainsi, les enfants sont constamment sollicités, mais sans se décourager. Un jeu doit avant tout être un moment de plaisir et de partage ! L'apprentissage se fait ici tout simplement et sans s'en rendre compte.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir en jouant et en découvrant ensemble.

Les créateurs pour enfants joueurs

Avant de jouer pour la première fois

Ôtez la banderole et détachez soigneusement le matériel de jeu des cadres. Pour des raisons de sécurité, la banderole et les cadres des plaques portant un  doivent être jetés avec les ordures ménagères. Ils ne servent pas pour jouer.

Matériel de jeu

forêt en 3D (= 2 éléments en croix, 4 parois latérales et 1 ciel étoilé)

1 souris Sarah
 8 étoiles en bois
 8 tuiles d'animaux
 1 règle du jeu

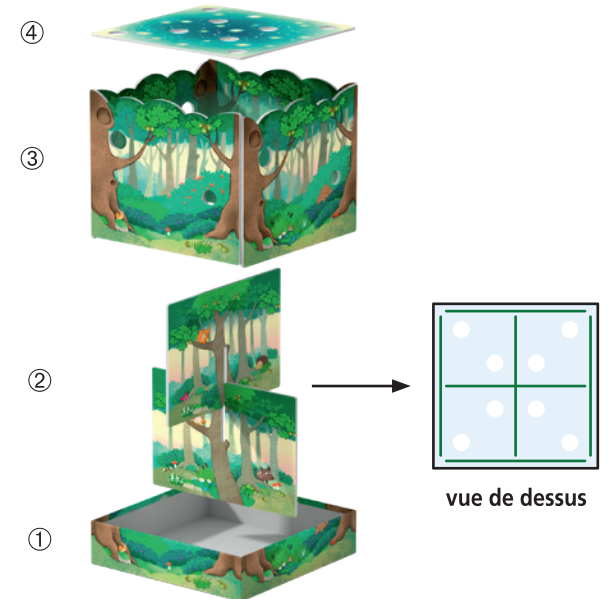


Pour jouer, choisissez un endroit lumineux afin que les trous de la forêt en 3D soient suffisamment éclairés.

Assemblage de la forêt

Préparez le matériel de jeu que vous avez détaché (voir fig. Matériel de jeu).

Mettez le couvercle de la boîte de côté et placez le fond de la boîte devant vous (1). Assemblez ensuite les deux parties de la croix (2) l'une dans l'autre et placez cette croix dans le fond de la boîte. Insérez ensuite les 4 parois latérales, entre la croix et les bords de la boîte (3). Les côtés portant le logo HABA sont orientés vers l'intérieur. Pour finir, placez le ciel étoilé sur la croix (4).



Sarah la souris et ses amis jouent à cache-cache dans la forêt. Regarde dans la forêt à travers les trous d'observation et aide Sarah la souris à trouver ses amis ! Quelque chose a bougé derrière l'arbre, non ? Et il y a des empreintes dans cette flaque : à qui appartiennent-elles ? Trouveras-tu César le cerf, Lulu le loir et tout le reste de la bande à travers l'épais feuillage ?

Jeu libre et découverte de différents éléments

Dans le cadre de jeux libres, votre enfant s'amuse avec le matériel de jeu. Jouez avec lui ! Observez ensemble les illustrations du matériel de jeu et discutez-en avec votre enfant. Demandez à votre enfant ce qu'il reconnaît et comment cela s'appelle. Par exemple : « *Quel animal rampe sur le sol ?* » Ainsi, vous êtes déjà en plein jeu de rôle avec votre enfant.

Jeu 1 : Petits explorateurs de la forêt

Un premier jeu d'observation

C'est la première fois que Sarah la souris explore la forêt. Elle est émerveillée par toutes ces nouveautés. Les oiseaux gazouillent, les grenouilles coassent et les fourmis sont tout à leurs activités. Il y a tant de choses à découvrir que Sarah la souris se pose toutes sortes de questions. Pourrez-vous y répondre ?

Avant de commencer la partie :

Posez la forêt assemblée sur le sol. Asseyez-vous tout autour. Disposez 5 étoiles sur le ciel de manière à ce qu'elles ne cachent aucun des trous. Le reste du matériel de jeu ne sert pas. Rangez-le dans le couvercle de la boîte.

C'est parti

Le premier joueur prend Sarah la souris. Lisez-lui une question pour qu'il cherche la solution. La bonne réponse se trouve parfois en regardant les murs extérieurs, parfois uniquement à travers les trous d'observation. S'il ne trouve pas immédiatement la bonne réponse, aidez-le. Une fois qu'il a trouvé la solution, il reçoit une étoile qu'il pose devant lui. Il donne Sarah la souris à l'enfant suivant. C'est à son tour de jouer.

- 1) Où vivent les abeilles travailleuses ?
- 2) De quelle couleur est le papillon ?
- 3) Où vont les fourmis ?
- 4) Combien d'œufs se trouvent dans le nid d'oiseau tout en haut entre les branches ?
- 5) Quel animal prend un bain de soleil sur le rocher ?
- 6) Quels sont les fruits à coque qui poussent dans les arbres ?
- 7) Quel animal vole à toute allure autour de l'étang ?
- 8) Quels fruits poussent dans les buissons ?
- 9) Quels champignons ne sont pas comestibles ?
- 10) Trouveras-tu le scarabée qui se cache près des racines ?
- 11) À quoi rêve le renard pendant qu'il hiberne ?
- 12) Où est le hibou et quel bruit fait-il ?

Fin du jeu

La partie s'achève lorsque les 5 étoiles ont été ramassées. *Bravo !*



Bien entendu, vous pouvez également poser d'autres questions que vous inventerez.

Jeu 2 : Jouer à cache-cache

Un jeu d'observation et de mémoire

Dans la forêt, Sarah la souris a rencontré de nombreux petits animaux très sympathiques. Voilà qu'ils jouent ensemble à cache-cache entre les arbres. Mais pour Sarah, ce n'est pas si facile de trouver tous les animaux. Aidez-la à les retrouver ! Sais-tu où se cachent les différents animaux ?



Avant de commencer la partie :

Posez la forêt assemblée sur le sol. Asseyez-vous tout autour de la forêt. Disposez toutes les étoiles sur le ciel de manière à ce qu'elles ne cachent aucun des trous. Enfin, posez les tuiles d'animaux en cercle autour de la forêt face animal visible, et placez la Sarah la souris sur une tuile de votre choix.

C'est parti

Avant de commencer la partie, chacun peut regarder dans deux trous de son choix. Chaque enfant mémorise la position de l'animal qu'il a vu. Le dernier à avoir fait une balade en forêt commence et déplace Sarah la souris d'une tuile dans le sens des aiguilles d'une montre.

Posez des questions à l'enfant : « Quel animal Sarah cherche-t-elle ? Sais-tu à travers quel trou on peut le voir ? »

L'enfant nomme l'animal qu'il voit sur la tuile. Il réfléchit maintenant au trou à travers duquel il pourrait voir l'animal. Il choisit le trou et il regarde à l'intérieur.

On voit l'animal caché en regardant à travers ce trou ?

Super, bien joué !

Les autres enfants peuvent également regarder pour vérifier. En récompense, l'enfant prend une étoile dans le ciel.

On voit un autre animal en regardant à travers ce trou ?

Domage, mais ce n'est pas grave.

L'enfant dit à voix haute quel animal il voit. Tout le monde essaye de se souvenir de l'animal qui se cache derrière ce trou. Mais les autres enfants ne doivent pas regarder à l'intérieur.

Le jeu devient plus difficile si l'enfant ne dit pas à voix haute quel animal il vient de voir à travers le trou.



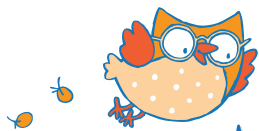
Puis, c'est au tour de l'enfant suivant dans le sens des aiguilles d'une montre. Il avance Sarah la souris sur la tuile suivante.

Fin de la partie

Le jeu s'achève dès que toutes les étoiles ont été récupérées par les joueurs. Ensuite, les enfants empilent les étoiles qu'ils ont gagnées. L'enfant qui a la tour d'étoiles la plus haute remporte la partie.

Variante : identifier les empreintes

Les tuiles d'animaux sont disposées face « empreinte » visible. Lorsque Sarah la souris avance, l'enfant tente d'abord de deviner quel animal a laissé cette empreinte. L'enfant peut ensuite chercher l'animal dans la forêt.



Au début, les enfants ne savent pas encore quel animal se cache derrière les différentes empreintes. Mais avec le temps, ils assimileront cette information. Dans ce cas, il est également possible de laisser l'enfant chercher uniquement s'il a trouvé l'animal correspondant à l'empreinte.

Chers enfants, chers parents,

si vous avez perdu ou abîmé une pièce, vous pouvez la demander sur <https://www.haba-play.com/ersatzteile> dans la partie Pièces détachées.

Mijn eerste spellen Bosvriendjes

Twee geheugenspellen voor het benoemen en ontdekken van dieren voor 1-4 kinderen vanaf 2 jaar.

Auteur: Markus Nikisch
Illustrator: Martina Leykamm
Redactie: Lea Berger
Speelduur: per spel 5 - 10 minuten



Lieve ouders

We zijn blij dat u dit spel uit de serie **Mijn eerste spellen** hebt gekocht. U hebt een goede keuze gemaakt waarmee uw kind verschillende perspectieven krijgt aangereikt om zich spelendwijs te ontwikkelen. In deze handleiding vindt u veel tips om het spelmateriaal met uw kind te ontdekken. Bij het spelen worden diverse bekwaamheden en vaardigheden van uw kind bevorderd, zoals oog-handcoördinatie, taal en vooral nauwkeurig kijken en geheugen. Zo worden ze steeds uitgedaagd, zonder de moed te verliezen. En bij ieder spel staat één ding voorop: veel plezier! Leren gebeurt terloops, bijna vanzelf.

Veel plezier bij het samen spelen en ontdekken.

De uitvinders voor kinderen

Voor het eerste spel

Verwijder vóór het eerste spel de rand en druk het spelmateriaal voorzichtig uit het karton. De rand en de overblijvende kaders met het  en de stroken die uit de gleuven komen, moeten voor de zekerheid worden weggegooid. Deze hebt u niet nodig voor het spel.

Spelmateriaal

3D-bos (bestaande uit 2 steekkruiselenen,
4 zijwanden en 1 sterrenhemel)
1 Mia Muis
8 houten sterren
8 dierenkaartjes
1 handleiding



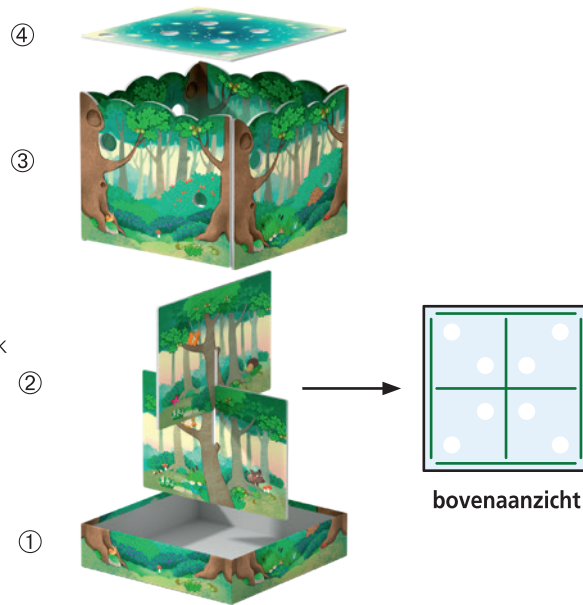


Kies voor het spelen een lichte plek uit, zodat er voldoende licht door de gaten in het 3D-bos valt.

In elkaar zetten van het bos

Houd het spelmateriaal bij de hand (zie afb. spelmateriaal).

Leg het deksel van de doos aan de kant en zet de onderkant van de doos voor u neer (1). Steek vervolgens de twee kruiselementen in elkaar (2) en zet het kruis dat ontstaat in de onderkant van de doos. Plaats nu de 4 zijwandelementen tussen de dwarsbalk en de wanden van de onderkant (3). De pagina's met het HABA-logo wijzen daarbij naar binnen. Leg tenslotte de sterrenhemel op het kruis (4).



Mia Muis en haar vrienden spelen vandaag verstoppertje in het bos. Kijk door de kijkgaten in het bos en help Mia Muis bij het zoeken! Ritselde daar iets achter die boom? En zie je deze voetsporen? Van wie zullen die zijn? Kun jij Ronja Ree, Suri Slaapmuis en de rest van de boefjes vinden in het dichte struikgewas?

Vrij spel en details ontdekken

Tijdens het vrije spel is uw kind bezig met het spelmateriaal. Speel gerust mee! Ontdek samen de afbeeldingen van het spelmateriaal en praat er met uw kind over. Vraag uw kind wat het herkent en hoe het wordt genoemd. Een voorbeeld: „Welk dier kruipt over de grond?“ Praat met uw kind over de dieren die het in het bos heeft gezien of gehoord. En voor u het weet, speelt u het rollenspel met uw kind.

Spel 1: Kleine boswachters

Een eerste observatiespel

Mia Muis gaat voor het eerst het bos ontdekken. Ze staat versteld van wat daar allemaal te zien is. De vogels fluiten, de kikkers kwaken en de mierenhoop bruist van de activiteit. Er zijn zoveel spannende dingen om te ontdekken dat Mia heel veel vragen heeft. Ken jij de antwoorden?

Voor jullie beginnen

Zet het opgebouwde bos op de vloer. Ga met de kinderen rond het bos zitten. Verdeel vervolgens 5 sterren over de hemel zodat ze geen van de gaten bedekken. De rest van het spelmateriaal is niet nodig en gaat weer in het deksel van de doos.

Nu begint het

Eén kind krijgt Mia Muis. Lees een opdracht voor. Het kind zoekt de oplossing. Het juiste antwoord is soms zichtbaar aan de buitenmuren, soms alleen door de kijkgaten. Als het kind niet meteen het juiste antwoord vindt, help het dan. Als het kind de oplossing heeft gevonden, krijgt het een ster en legt deze voor zich neer. Daarna wordt Mia Muis doorgegeven aan het volgende kind dat nu aan de beurt is.

- 1) Waar wonen de ijverige bijen?
- 2) Welke kleur heeft de vlinder?
- 3) Waar lopen de mieren naartoe?
- 4) Hoeveel eieren liggen in het vogelnest hoog bovenin de takken?
- 5) Welk dier zit op een steen en geniet van de zon?
- 6) Welke noten groeien aan bomen?
- 7) Welk dier vliegt druk rond de vijver?
- 8) Welk fruit groeit aan de struiken?
- 9) Welke paddenstoelen kun je niet eten?
- 10) Kun jij de kever vinden die zich bij de wortels verstopt heeft?
- 11) Waarover droomt de vos in zijn winterslaap?
- 12) Waar is de uil en welk geluid maakt hij?

Einde van het spel

Als alle 5 sterren zijn verzameld, is het spel afgelopen. *Dat hebben jullie goed gedaan!*



Natuurlijk kunt u zelf ook opdrachten bedenken.

Spel 2: Verstoppertje

Een goed kijken geheugenspel

Mia Muis heeft in het bos veel geweldige dierenkinderen leren kennen. Nu spelen ze samen verstoppertje tussen de bomen. Maar Mia vindt het helemaal niet zo makkelijk om alle dieren te vinden. Help jij haar met het zoeken? Weet jij welk dier zich waar heeft verstopt?



NEDERLANDS

Voor jullie beginnen

Zet het opgebouwde bos op de vloer. Ga met de kinderen rond het bos zitten. Verdeel vervolgens alle sterren over de hemel zodat ze geen van de gaten bedekken. Leg tenslotte de dierenkaartjes in een cirkel rond het bos met de afbeeldingen naar boven en zet Mia Muis op één van de kaartjes.

En nu begint het

Vóór de start van het spel kan iedereen in twee willekeurige gaten kijken. Elk kind onthoudt goed welk dier waar werd gezien. Wie het laatst in het bos was, begint en zet Mia Muis met de klok mee een kaartje verder.

Vraag dat kind: „Welk dier zoekt Mia nu? Weet jij achter welk gat dat verstopt zit?“

Het kind noemt het dier dat het op het kaartje ziet. Nu denkt het na over achter welk gat het dier zich zou kunnen verschuilen. Het kind kiest het gat waarachter het denkt dat het dier verstopt is en kijkt er doorheen.

Zit achter dit gat het gezochte dier verstopt?

Goed gedaan!

De andere kinderen mogen ook kijken om het te controleren. Het kind mag als beloning een ster van de hemel pakken.

Zit achter dit gat een ander dier verstopt?

Jammer, maar niet erg.

Het kind zegt hardop welk dier het ziet. Iedereen onthoudt welk dier achter het gat verstopt zit. De andere kinderen mogen niet zelf kijken.

Het spel wordt moeilijker als het kind niet hardop zegt welk dier het net achter het gat heeft gezien.



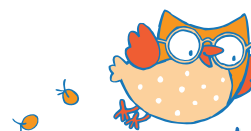
Hierna is het volgende kind aan de beurt (met de klok mee) en deze zet Mia Muis op het volgende kaartje.

Einde van het spel

Het spel is afgelopen als alle sterren van de hemel verdeeld zijn. De kinderen stapelen de sterren die ze hebben gewonnen. Het kind met de hoogste stapel sterren wint.

Variante: Spoorzoeken

De dierenkaartjes worden met de sporenzijde naar boven gelegd. Als Mia Muis verder is gezet, raadt het kind eerst van welk dier het spoor is. Vervolgens mag het kind dat dier in het bos zoeken.



In het begin zullen de kinderen nog niet weten welk dier bij welk spoor hoort. Maar met de tijd zullen ze daar beter in worden. Dan kunt u de kinderen ook alleen dan laten zoeken als ze het juiste dier aan het juiste spoor hebben toegewezen. In het begin is dat nog te moeilijk.

Geachte ouders, lieve kinderen

via <https://www.haba-play.com/ersatzteile> kunt u heel eenvoudig navragen of kwijtgeraakte delen van het spelmateriaal nog kunnen worden nabesteld.

NEDERLANDS

Mis primeros juegos

La Pandilla del Bosque

Dos juegos de memoria y observación para aprender y descubrir, para 1 – 4 niños/as a partir de 2 años.

Autor: Markus Nikisch
Ilustración: Martina Leykamm
Redacción: Lea Berger
Duración del juego: 5 – 10 minutos




Querida familia:

Nos alegra que hayan escogido este juego de la serie **Mis primeros juegos**. Sin duda, han tomado una decisión acertada y, con ello, abren a su hijo/a un amplio abanico de posibilidades para que se desarrolle jugando. Estas instrucciones ofrecen diferentes consejos que les permitirán descubrir el material de juego con su hijo/a. De forma lúdica, se fomentarán diferentes habilidades y aptitudes del niño/a, tales como la coordinación óculo-manual, el lenguaje y, sobre todo, la capacidad de observación y la memoria. De este modo, se incentiva a los niños/as constantemente sin que pierdan la iniciativa propia. No obstante, jugar aporta, ante todo, diversión. Por lo tanto, el aprendizaje se produce de forma inconsciente y casi autónoma.

Les deseamos mucha diversión jugando y descubriendo.

Sus inventores e inventoras para niños y niñas

Antes de jugar por primera vez

Hay que retirar el envoltorio y hacer una ligera presión en el material de juego para liberarlo de los marcos. Tanto el precinto como el marco de cartón, en los que aparece el símbolo , deben desecharse por seguridad. No son necesarios para jugar.

Material de juego

Bosque en 3D (constituido por dos piezas para montar en cruz, 4 paredes laterales y un cielo estrellado)
 1 Mía Maus
 8 estrellas de madera
 8 fichas de animales
 1 instrucciones del juego

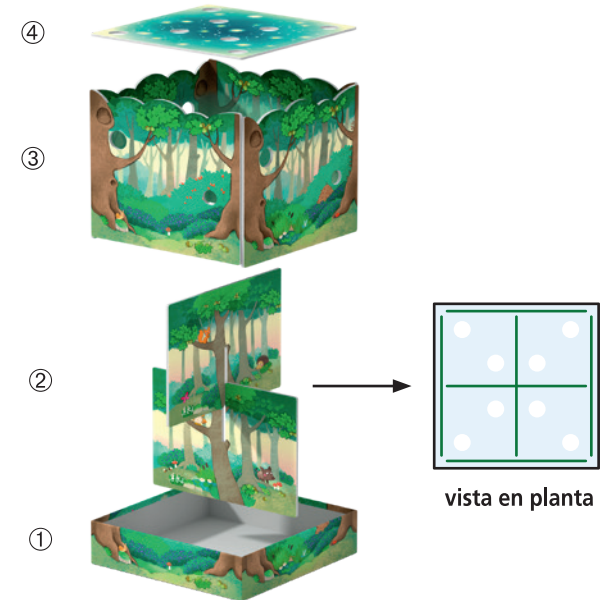


Para jugar, elijan un lugar luminoso, de modo que la luz penetre a través de los orificios del bosque en 3D.

Montaje del bosque

Preparen el material de juego una vez extraído del cartón (véase la ilustr. «Material de juego»).

Aparten la tapa y cojan la base de la caja (1). A continuación, encajen las dos piezas alargadas para formar una cruz (2) y colóquenlas en la base de la caja. Monten las 4 paredes laterales entre la cruz y las paredes de la base (3). Los laterales con el logotipo de HABA apuntan hacia el interior. Por último, coloquen encima el cielo estrellado (4).



Mía Maus y sus amigos están jugando al escondite en el bosque. Mira a través de los agujeritos y ayuda a Mía a encontrarlos. ¿Se ha oído algo detrás del árbol? ¡Hay huellas en este charco! ¿De quién serán? ¿Podrás encontrar a Cara Cervatillo, Lori Lirón y al resto de la pandilla entre la maleza?

El juego libre y los detalles

Durante el juego libre, su hijo/a dedicará tiempo a observar el material. Les animamos a que jueguen con él/ella. Descubran conjuntamente las ilustraciones y hablen sobre ellas. Pregunten a su hijo/a qué reconoce y cómo se llaman los animales. Un ejemplo: «¿Qué animal corre por el suelo?» Hablen con él/ella sobre los animales que ha visto u oído en el bosque o en el campo. Sumérganse con él/ella en un juego de rol.

Juego 1: Pequeños exploradores/as del bosque

Un juego introductorio de observación

Mía Maus ha ido por primera vez a explorar el bosque. Está impresionada con todo lo que hay por descubrir. Los pájaros cantan, las ranas croan y las hormigas del hormiguero trabajan sin descanso. Hay muchísimo que ver y a Mía se le ocurren muchísimas preguntas. ¿Sabes las respuestas?

Antes de empezar

Coloquen el bosque en el suelo y siéntense con los niños/as en torno a él. Distribuyan 5 estrellas en el cielo del bosque, de modo que no tapen ningún orificio. El resto del material no será necesario y podrá depositarse de nuevo en la caja.

Comenzamos

Un niño/a coge a Mía Maus. A continuación, un adulto/a formula una pregunta y el niño/a busca la solución. La respuesta correcta se encuentra, a veces, en el exterior de las paredes y, otras veces, en el interior del bosque. Si el niño/a tiene dificultades para encontrar la respuesta, podrán ayudarlo. Cuando haya encontrado la solución, recibe una estrella como recompensa y la coloca delante de él/ella. Mía Maus pasa al siguiente niño/a, que será el/la siguiente en jugar.

- 1) ¿Dónde viven las abejas?
- 2) ¿De qué color son las mariposas?
- 3) ¿Hacia dónde corren las hormigas?
- 4) ¿Cuántos huevos hay en el nido que se encuentra encima de las ramas superiores?
- 5) ¿Qué animal está disfrutando del sol sentado sobre una roca?
- 6) ¿Qué frutos crecen en los árboles?
- 7) ¿Qué animal da vueltas al pantano?
- 8) ¿Qué frutos crecen en los arbustos?
- 9) ¿Qué setas no son comestibles?
- 10) ¿Ves el escarabajo escondido entre las raíces?
- 11) ¿Qué está soñando el zorro mientras hiberna?
- 12) ¿Dónde está el búho y qué ruido hace?

Finalización del juego

La partida termina cuando se hayan repartido las 5 estrellas. ¡Muy bien!



Se pueden inventar preguntas adicionales

Juego 2: El escondite

Un juego de memoria y observación

Mía Maus ha hecho muchos amigos en el bosque. Ahora están jugando al escondite entre los árboles. Pero para Mía no resulta fácil encontrar a todos los animales. ¿La ayudáis? ¿Sabéis dónde se esconde cada animal?



Antes de empezar

Coloquen el bosque en el suelo y siéntense con los niños/as en torno a él. Distribuyan todas las estrellas por el cielo del bosque, de modo que no tapen ningún orificio. Por último, coloquen las fichas de animales con el animal hacia arriba en torno al bosque y sitúen a Mía Maus en una de ellas.

Comenzamos

Antes de empezar, los jugadores/as pueden mirar en dos de los orificios del bosque y memorizar qué animal se encuentra en qué lugar. Empieza el último/a que haya estado en el bosque, moviendo a Mía una ficha en el sentido de las agujas del reloj.

Pregunten al niño/a: «¿Qué animal está buscando Mía? ¿Sabes en qué agujero se esconde?»

El niño/a menciona el nombre del animal sobre el que se encuentra Mía e intenta recordar el agujero en el que está escondido. Cuando lo haya recordado, mira para ver si está en lo cierto.

¿Está el animal escondido en ese agujero?

¡Genial!

Los demás niños/as también podrán mirar para comprobar que ha acertado. Como recompensa, el jugador/a recibe una estrella del cielo del bosque.

¿Es otro animal el que se encuentra en el agujero?

¡Qué lástima! Pero no pasa nada.

El niño/a dice el nombre del animal que se encuentra en el agujero y el resto de los jugadores/as lo memoriza. Sin embargo, en este caso no podrán mirar.

El juego se dificulta si el niño/a no menciona en voz alta el animal que se encuentra en el agujero.



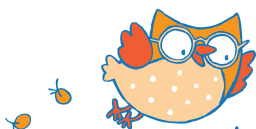
A continuación, es el turno del siguiente jugador/a en el sentido de las agujas del reloj, quien coloca a Mía en la siguiente ficha.

Finalización del juego

La partida termina cuando se hayan cogido todas las estrellas del cielo. En ese momento, los niños/as apilan sus estrellas y gana el jugador/a con la torre de estrellas más alta.

Variante: Reconocer las huellas

Las fichas de animales se colocan con las huellas hacia arriba. Tras mover a Mía una ficha hacia delante, el jugador/a debe adivinar primero a qué animal pertenece la huella, y después intentará recordar en qué lugar del bosque se encuentra.



Al principio, los niños/as no sabrán a qué animal corresponde cada huella, pero irán aprendiéndolo con el tiempo. Entonces, podrá aplicarse una nueva regla y dejar que el niño/a diga el lugar donde se encuentra el animal únicamente si ha acertado el animal al que pertenece la huella. No obstante, aplicar esta regla desde el principio haría el juego demasiado difícil.

Queridas familias:

en <https://www.haba-play.com/ersatzteile> pueden ver si todavía disponemos de una pieza de juego que hayan perdido.

I miei primi giochi

Nascondino nel bosco

Due giochi di memoria e di osservazione con animali da scoprire e nominare, per 1-4 bambini a partire da 2 anni.

Autore: Markus Nikisch
Illustrazioni: Martina Leykamm
Testo: Lea Berger
Durata del gioco: 5 - 10 minuti per gioco



Cari genitori,

siamo felici che abbiate scelto questo prodotto della serie **I miei primi giochi**. Avete compiuto un'ottima scelta, destinata ad aprire al vostro bambino diverse prospettive di sviluppo attraverso il gioco. Queste istruzioni vi offrono molti consigli su come scoprire il materiale di gioco con il vostro bambino. Il gioco stimola diverse abilità e capacità del vostro bambino, come la coordinazione occhio-mano, il linguaggio e, in particolare, l'osservazione e la memoria. Così i bambini affrontano sfide continue senza perdersi d'animo. Ma lo scopo principale del gioco è il divertimento! L'apprendimento è una conseguenza e avviene quasi da sé.

Auguriamo a voi e al vostro bambino buon divertimento durante i vostri giochi e le vostre scoperte.

I vostri inventori per bambini

Prima di giocare per la prima volta

Prima di giocare per la prima volta, togliete la fascetta e staccate delicatamente il materiale di gioco dalle tavole. La fascetta e i bordi delle tavole con il  devono essere smaltiti per motivi di sicurezza. Non vi servono durante il gioco.

Dotazione del gioco

Bosco tridimensionale (composto da una griglia a 2 elementi, 4 elementi delle pareti laterali e 1 cielo stellato)
1 Tino topolino
8 stelle in legno
8 tessere degli animali
1 istruzioni di gioco



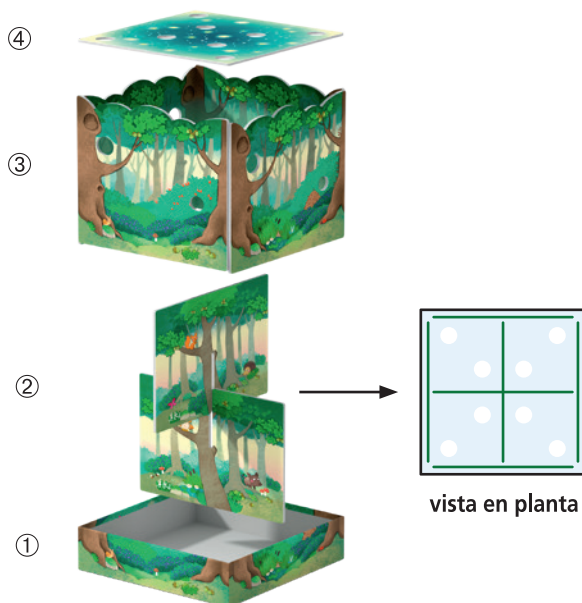


per giocare scegliete un luogo luminoso, in modo da far passare abbastanza luce nei fori del bosco tridimensionale.

Assemblaggio del bosco

Tenete a portata di mano il materiale di gioco che avete staccato (v. fig. materiale di gioco).

Mettete da parte il coperchio della scatola e sistemate il fondo della scatola davanti a voi (1). Assemblate poi i due elementi della griglia (2) e posizionatela sul fondo della scatola. Inserire ora i 4 elementi della parete laterale tra la griglia e le pareti del pavimento (3). Le pagine con il logo HABA sono rivolte verso l'interno. Appoggiate per ultimo sulla griglia il cielo stellato (4).



Tino Topolino e i suoi amici amano giocare a nascondino nel bosco. Guarda dentro i fori del bosco e aiuta Tino topolino a cercarli! Non hai sentito poco fa un fruscio dietro l'albero? E in questa pozzanghera ci sono delle impronte: chi le avrà lasciate? Riesci a scovare Cara Cerbiatto, Gigi Ghiro e del resto della banda in mezzo al fitto fogliame?

Gioco libero alla scoperta dei dettagli

Durante il gioco libero il bambino impara a conoscere il materiale di gioco. Giocate con lui! Esplorate insieme le immagini del materiale di gioco e commentatele con il vostro bambino. Chiedetegli che cosa riconosce e come si chiamano gli oggetti, ad esempio: „*Quale animale striscia sul pavimento?*“ Parlate con lui degli animali che ha già visto o sentito nel bosco. Il gioco di ruolo con il vostro bambino è già iniziato.

Gioco 1: Piccoli esploratori alla scoperta del bosco

Un primo gioco di attenta osservazione

Tino topolino si avventura per la prima volta alla scoperta del bosco. Il bosco racchiude così tanti tesori che Tino rimane a bocca aperta. Gli uccellini cinguettano, le rane gracidano e le formiche operose si danno un gran daffare. Con tutte queste meraviglie a Tino vengono in mente un sacco di domande. Conosci le risposte?

Prima di cominciare

Posizionate il bosco assemblato sul pavimento. Sedetevi intorno al bosco con il vostro bambino. Distribuite inoltre 5 stelle sul cielo, facendo attenzione a lasciare i fori scoperti. Il materiale di gioco in più non è necessario e viene riposto nel coperchio della scatola.

Ora si comincia

Un bambino riceve Tino topolino. Leggete uno dei compiti. Il bambino cerca la soluzione. La risposta corretta a volte è visibile sulle pareti esterne, a volte invece solo attraverso i fori. Se il bambino non trova subito la risposta giusta, aiutatelo. Quando il bambino ha trovato la soluzione, riceve una stella e la mette davanti a sé. Tino topolino passa al bambino successivo: ora tocca a lui.

- 1) Dove vivono le api operose?
- 2) Di che colore è la farfalla?
- 3) Dove stanno andando le formiche?
- 4) Quante uova contiene il nido d'uccello in cima al ramo?
- 5) Quale animale sta prendendo il sole seduto sul sasso?
- 6) Che tipo di noci crescono sugli alberi?
- 7) Quale animale è intento a volare intorno allo stagno?
- 8) Quali frutti crescono sui cespugli?
- 9) Quali funghi non sono commestibili?
- 10) Vedi il coleottero nascosto tra le radici?
- 11) Cosa sogna la volpe durante il letargo invernale?
- 12) Dove si trova il gufo e che verso fa?

Fine del gioco

Il gioco finisce quando sono state raccolte tutte e 5 le stelle. *Ben fatto!*



naturalmente potete anche inventarvi degli altri compiti.

Gioco 2: Giochiamo a nascondino

Un gioco di attenta osservazione

Tino topolino ha conosciuto molti animalletti nel bosco. Ora giocano insieme a nascondino tra gli alberi. Ma Tino fa parecchia fatica a trovare tutti gli animali. Aiutatelo a scovarli! Sai dove si è nascosto ciascun animale?



Prima di cominciare

Posizionate il bosco assemblato sul pavimento. Sedetevi con i bambini intorno al bosco. Distribuite poi tutte le stelle sul cielo, facendo attenzione a lasciare i fori scoperti. Per ultimo girate le tessere dal lato con i disegni degli animali e disponetele in cerchio intorno al bosco. Sistemate Tino topolino su una tessera a piacere.

Ora si comincia

Prima di iniziare a giocare, tutti possono sbirciare dentro due fori a scelta. Ogni bambino tiene a mente dove ha visto ciascun animale. Chi è stato più di recente nel bosco inizia e fa avanzare Tino topolino di una tessera degli animali in senso orario.

Chiedete al bambino: „Quale animale sta cercando Tino? Sai dietro quale foro si è nascosto?“

Il bambino nomina l'animale che vede sulla tessera e poi pensa dietro quale foro potrebbe essersi nascosto. Cerca il foro dietro il quale crede che si trovi l'animale e sbircia all'interno.

Dietro il foro si nasconde l'animale cercato?

Ottimo!

Anche gli altri bambini possono guardare per controllare. Per ricompensa il bambino può prendere una stella dal cielo stellato.

Dietro il foro si nasconde un altro animale?

Peccato, ma non fa nulla

Il bambino nomina l'animale che ha visto. Tutti cercano di tenere a mente quale animale si nasconde dietro il foro. Gli altri bambini però non possono sbirciare all'interno del foro.

il gioco si fa più difficile se il bambino non dice ad alta voce il nome dell'animale che ha appena visto dietro il foro.



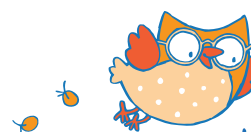
Il turno passa quindi al bambino successivo in senso orario, che fa avanzare Tino topolino sulla tessera successiva.

Fine del gioco

Il gioco finisce non appena in cielo non ci sono più stelle rimaste. I bambini impilano le stelle che hanno raccolto. Vince il bambino con la torre di stelle più alta.

Variante: leggere le impronte

Disporre le tessere degli animali con il lato delle impronte rivolto verso l'alto. Quando fate avanzare Tino topolino, il bambino prova a indovinare dapprima quale animale si nasconde dietro l'impronta. Poi può cercare l'animale nel bosco.



all'inizio i bambini non sanno ancora quale animale si nasconde dietro ogni impronta. Ma, con il passare del tempo, imparano a riconoscerle. Più avanti potete dire al bambino di assegnare prima l'impronta corretta all'animale e di mettersi poi alla ricerca. All'inizio però è ancora troppo difficile.

Cari bambini e cari genitori,

sul sito <https://www.haba-play.com/ersatzteile> (ricambi) potete informarvi se un pezzo mancante del gioco è ancora disponibile.

It's
playtime!



HABA Sales GmbH & Co.KG
August-Grosch-Straße 28 - 38
96476 Bad Rodach, Germany
www.haba-play.com

HABA